



## Samlungsbereich

Korrespondenzen

## Verfasser\*in

Georg Kolbe

## Adressat\*in

Hermann Schmitt

## Erwähnte Personen

Benjamine Kolbe

Leonore Kolbe

Otto Hettner

## Datierung

21.06.1912

## Umfang

1 Briefkarte

## Erwerbung

Schenkung Alexandra Habermann, 2002

## Inventarnummer

GK.616.11\_006

## Transkript

vorhanden

## Datensatz in Kalliope

3387003

## Rechte

Public Domain Mark 1.0

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

## Transkription

Berlin-W, Regentenstr. 20, 21./VI 12

Wie kommt es, dass wir garnichts von Euch



# G K M

hören? Jeden Sonnabend haben wir Euch erwartet. Wir haben sogar die Renovierung unserer Wohnung immer verschoben angesichts Eures Besuches. Nun geht es aber nicht länger. Benny<sup>(1)</sup> u. Nora<sup>(2)</sup> gehen Anfang Juli fort, ich muss noch bis 20. hier bleiben, reise dann nach. Hettner<sup>(3)</sup>s sind schon seit einer Woche fort, ich sah ihn nicht wieder seit Pfingsten – er telefonirte aber, dass er kurz in Dresden gewesen sei.

Was wird nun? Schreibe doch ein Wort. Sonnabend in 8 Tagen, am 29., bin ich leider auch besetzt, Ben aber ist frei – Herzliche Grüsse von Haus zu Haus. K.

Seite 2

Herrn und Frau  
Dr. Hermann Schmitt  
Dresden-A  
33 Bayreuther Str.

## Anmerkungen

(1)

Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht – 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902  
<http://d-nb.info/gnd/136324509>

(2)

Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(3)

Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/116779276>